



Fahrsicherheitstraining der Lkr. Feuerwehren

Stationsausbildung

6 Stationen:

Aufenthaltsdauer von zwei Fahrzeugen pro Station ca. 30 Minuten,

In dieser Zeit können alle drei Maschinisten im Wechsel die Aufgabe der Station bewältigen, danach Stationswechsel.

(Übungsdauer pro Maschinist ca. 4 Minuten)

Stationsausbildung

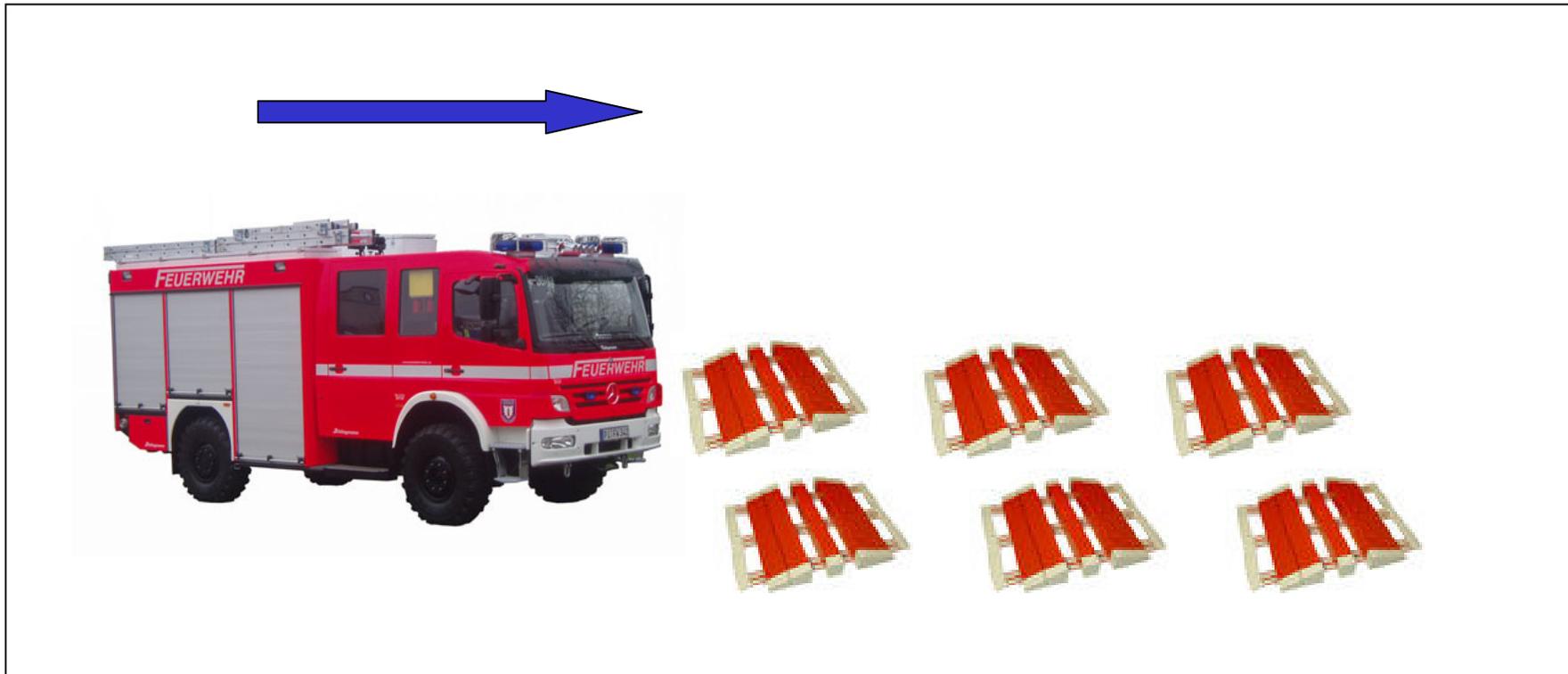
- 1. Schlauchbrücke, Trichter, Kurve, Breite schätzen**
- 2. Einparken**
- 3. Gasse (rückwärts)**
- 4. Wenden in einem engen Raum**
- 5. Slalom**
- 6. Theorie**

Stationsausbildung 1 – Schlauchbrücke

Hinweis:

Abstand der Schlauchbrücken = 1,65 Meter (Mitte – Mitte)

Es darf keine Schlauchbrücke verrutschen



Stationsausbildung 1 – Schlauchbrücke

Beschreibung:

Es sind drei hintereinander liegende Schlauchbrücken mit angemessener Geschwindigkeit zu überfahren.

Die Schlauchbrücken liegen in einem Abstand von 1,65 m (Mitte Schlauchbrücke – Mitte Schlauchbrücke).

Beim Überfahren darf keine Schlauchbrücke verrutschen.

Fehlerbewertung:

Je verrutschte Schlauchbrücke	= 10 Fehlerpunkte
Zu schnelles Überfahren der Schlauchbrücken	= 50 Fehlerpunkte
Anhalten zwischen den Schlauchbrücken	= 10 Fehlerpunkte

Stationsausbildung 1 – Trichter

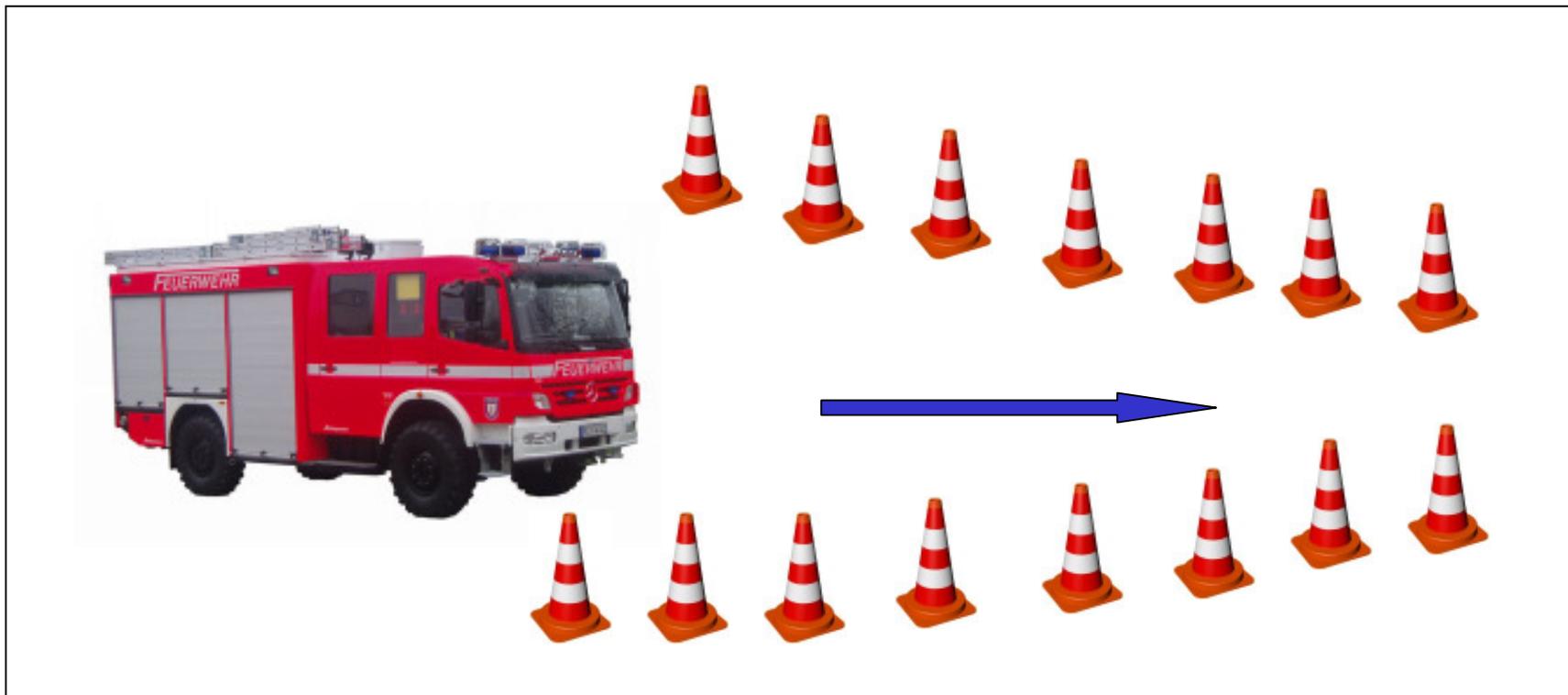
Hinweis:

Länge der Spurgasse = 20 Meter

Einfahrtsbreite = Fahrzeugbreite + 30 cm

Abstand der Verkehrsleitkegel = 2 Meter

Ausfahrtsbreite = Fahrzeugbreite + 5 cm



Stationsausbildung 1 – Trichter

Beschreibung:

Durchfahrt durch eine 20 m lange, nach hinten schmaler werdende Spurgasse ohne anzuhalten.

Die Durchfahrtsbreite beträgt an der Einfahrt Fahrzeugbreite + 30 cm, am Ende der Spurgasse nur noch Fahrzeugbreite + 5 cm (lichtes Maß der Füße der Verkehrsleitkegel).

Die Verkehrsleitkegel stehen in einem Abstand von 2 m.

Fehlerbewertung:

Je an- oder umgefahrener Verkehrsleitkegel	= 10 Fehlerpunkte
Anhalten in der Spurgasse pro Halt	= 10 Fehlerpunkte

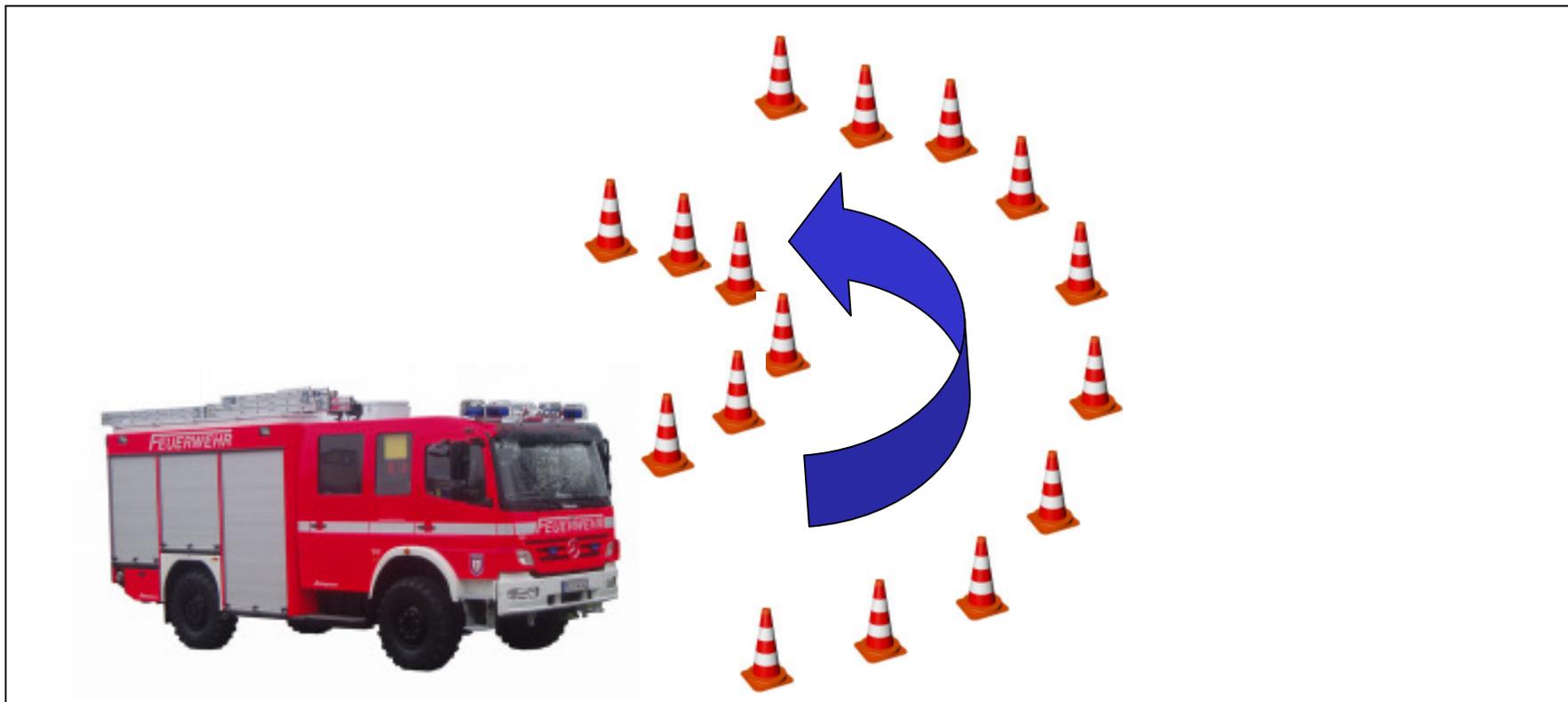
Stationsausbildung 1 – Kurve

Hinweis:

Außenradius = 10 Meter, Winkel 90°

Spurbreite: Fahrzeugbreite + 20 cm

Abstand Verkehrsleitkegel innen 1,0 Meter, außen 1,5 Meter



Stationsausbildung 1 – Kurve

Beschreibung:

Durchfahrt durch eine Spurgasse ohne anzuhalten.

Die Spurkurve hat einen Außenradius von 10 m und einen Winkel von 90°.

Der Innenradius wird ermittelt und ist von der Breite und dem Wendekreis des Fahrzeuges abhängig.

Die Spurgasse hat Fahrzeugbreite + 20 cm hinten links in Fahrtrichtung in der Kurve gemessen

Der Abstand der Verkehrsleitkegel beträgt außen 1,50 m und innen 1,0 m.

Fehlerbewertung:

Je an- oder umgefahrener Verkehrsleitkegel = 10 Fehlerpunkte

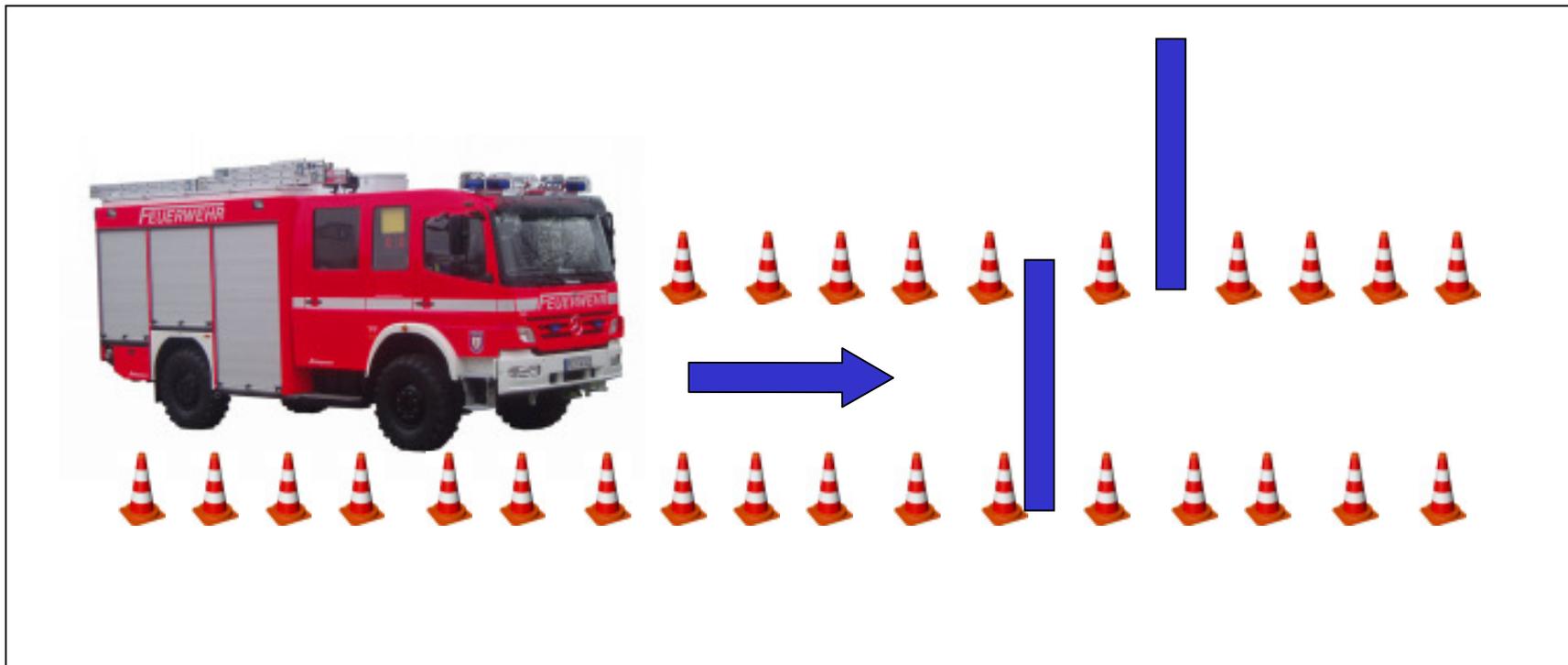
Anhalten in der Spurgasse pro Halt = 10 Fehlerpunkte

Stationsausbildung 1 - Fahrzeugbreite einschätzen

Hinweis:

Fahrer hält 7 Meter vor der Durchfahrt

Fahrer schätzt die Breite des Fahrzeugs ein, gibt dem Stationspersonal Anweisungen



Stationsausbildung 1 - Fahrzeug einschätzen (Breite)

Beschreibung:

Die Übung trainiert das Befahren einer Durchfahrt (z.B. Feuerwehrdurchfahrt bei Gebäuden) und das Abschätzen der Fahrzeugbreite.

Der Fahrer lässt die seiner Meinung nach notwendige Durchfahrtsbreite einstellen.

Langsames Durchfahren der „Durchfahrt“ beachten; ein Einweiser gibt sofort Zeichen, das Fahrzeug zu stoppen, wenn sich Aufbau- oder Fahrzeugteile in die Begrenzung verfangen sollten.

Stationsausbildung 1 Fahrzeug einschätzen (Breite)

Fehlerbewertung:

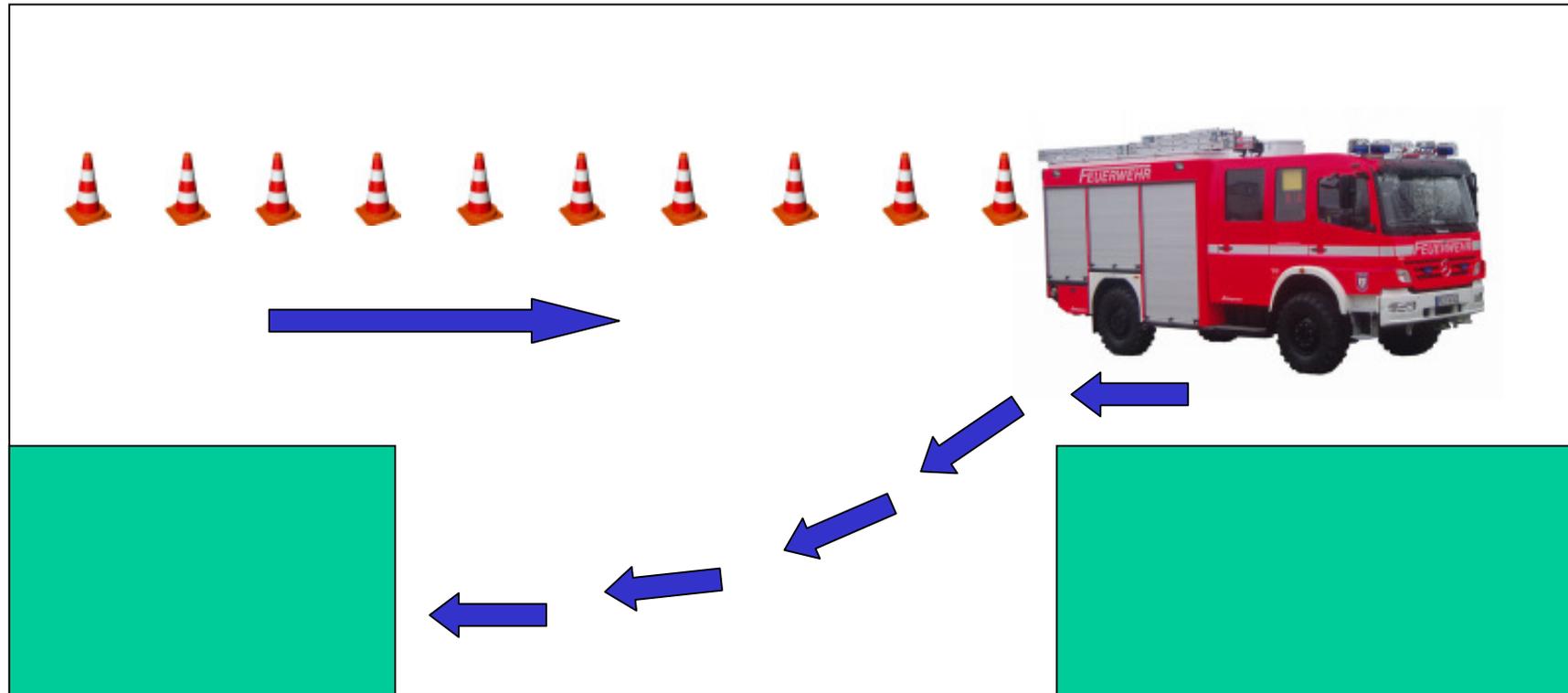
Fahrer verlässt Fahrersitz zum einschätzen (z.B. Aufrichten, Hochrutschen im Sitz usw.)	= 25 Fehlerpunkte
Fahrzeug stoppt am Gassenende (weil Durchfahrt zu eng erscheint)	= 100 Fehlerpunkte
Tonnenabstand = Fahrzeugbreite + 5 cm	= 0 Fehlerpunkte
Abstand 5 – 15 cm	= 10 Fehlerpunkte
Abstand 15 – 40 cm	= 30 Fehlerpunkte
Abstand 40 cm und mehr	= 50 Fehlerpunkte
Berühren einer oder beider Tonnen	= 200 Fehlerpunkte

Stationsausbildung 2 - Einparken

Hinweis:

1,5 fache Fahrzeuglänge = Länge der Parkbucht

2,5 Meter = Breite der Parkbucht



28.06.2008

Ausbildungsinspektion - KBI H.Schöberl

Stationsausbildung 2 - Einparken

Beschreibung:

In höchstens zwei Zügen, ist zwischen zwei, durch 2,5 m breite Gestelle dargestellte Fahrzeuge einzuparken.

Der Abstand zwischen den Gestellen beträgt das 1,5 fache der Länge des verwendeten Feuerwehrfahrzeuges.

Fehlerbewertung:

Pro cm Entfernung Vorderrad und Hinterrad,

gemessen an der Radmitte, zum Bordstein = 1 Fehlerpunkte

Bordstein an- oder aufgefahren = 50 Fehlerpunkte

Bei mehr als zwei Zügen beim Einparken je Zug = 100 Fehlerpunkte

Warnhinweise eines Wertungsrichters an den Fahrer = 100 Fehlerpunkte

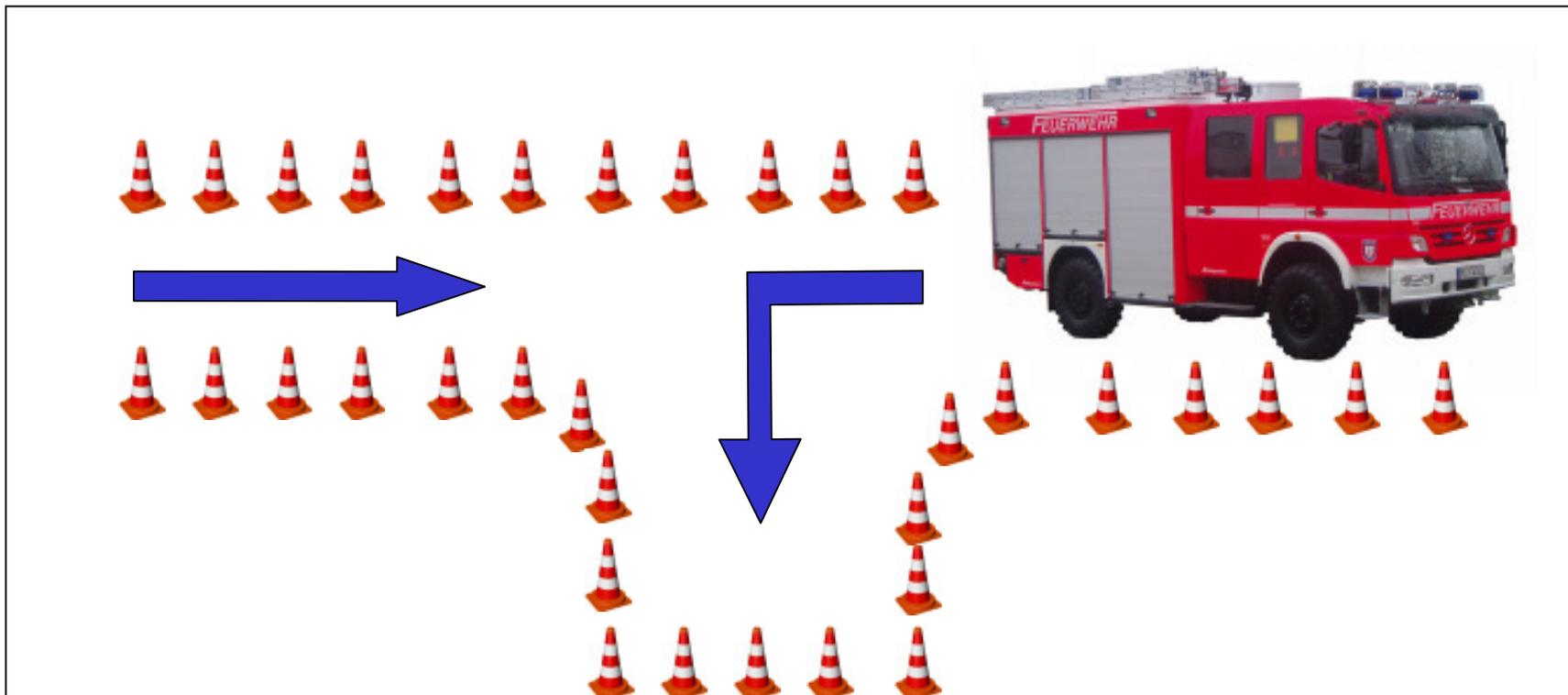
Vordere / Hintere Abgrenzung angefahren, je = 200 Fehlerpunkte

Stationsausbildung 3 – Fahrzeug einschätzen (hinten)

Hinweis:

Länge der Spurgasse = 15 Meter

Breite der Spurgasse = Fahrzeugbreite + 20 cm



Stationsausbildung 3 – Fahrzeug einschätzen (hinten)

Beschreibung:

Rückwärts in eine 15 Meter lange Spurgasse einfahren. Die Verkehrsleitkegel stehen seitlich an der Einfahrt und in der Mitte der Spurgasse und geben eine Durchfahrt von Fahrzeugbreite + 20 cm frei.

Das Fahrzeug muss mit möglichst geringem Abstand von einem Gatter angehalten werden.

Rückwärtig überstehende Geräte- oder Fahrzeugteile sind zu beachten.

Mit einem kurzen Hupen signalisiert der Fahrer, dass er die Abnahmeposition erreicht hat. Auf Zeichen der Wertungsrichter setzt der Fahrer die Fahrt fort.

Die Wertungsrichter übernehmen das Absichern beim Rückwärtsfahren. Sie beobachten die Fahrt, greifen aber nur ein und geben einen Warnhinweis, wenn eine unmittelbare Gefahr droht.

Stationsausbildung 3 – Fahrzeug einschätzen (hinten)

Fehlerbewertung:

Je an- oder umgefahrener Verkehrsleitkegel	= 10 Fehlerpunkte
Pro cm Entfernung vom Gatter beim Halt	= 1 Fehlerpunkt
Warnhinweis eines Wertungsrichters an den Fahrer	= 100 Fehlerpunkte
Gatter angefahren	= 200 Fehlerpunkte
In der Spurgasse anhalten	= 10 Fehlerpunkte

Stationsausbildung 4 - Wenden in einem engen Raum

Hinweis:

2 Meter: Abstand Kegel

10 x 10 Meter: Wendefläche



Stationsausbildung 4 - Wenden in einem engen Raum

Beschreibung:

Das Fahrzeug ist auf kleiner Fläche von ca. 10 x 10 Meter zu wenden, dazu darf der Beifahrer als Einweiser Hilfestellung geben.

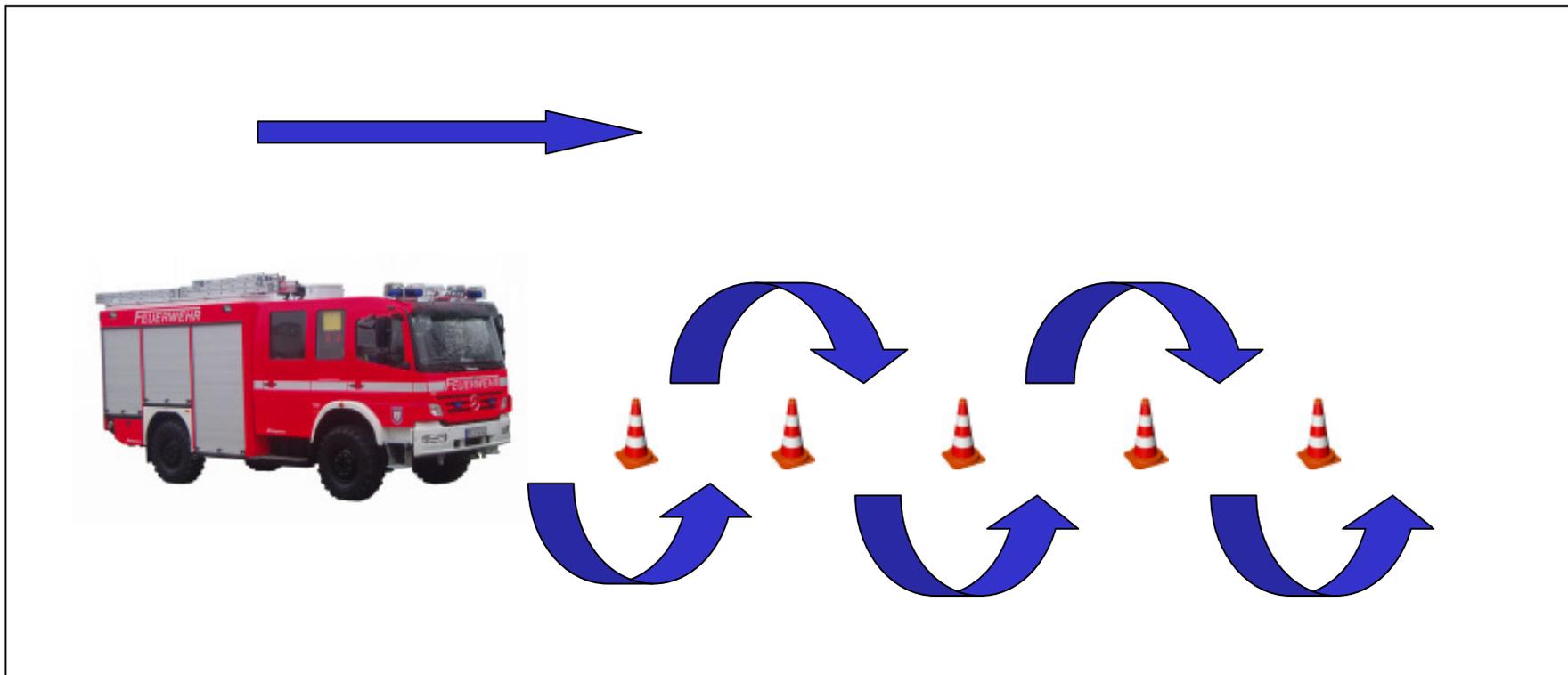
Fehlerbewertung:

Je an- oder umgefahrenen Verkehrsleitkegel	= 10 Fehlerpunkte
Überschreitung der Höchstdauer von 5 Minuten	= 50 Fehlerpunkte

Stationsausbildung 5 – Slalom (vorwärts)

Hinweis:

Abstand der Verkehrsleitkegel = 12,0 Meter



Stationsausbildung 5 – Slalom (vorwärts)

Beschreibung:

Die Übung trainiert das Fahren in verkehrsberuhigten Zonen oder beidseitig verparkten Straßen.

Der Fahrer soll den Slalom zunächst vorwärts mittig anfahren und dann durchfahren, ohne dabei das Fahrzeug vollständig abzustoppen oder einen Leitkegel umzuwerfen.

Nach Passieren des letzten Kegels soll der Fahrer das Fahrzeug anhalten.

Fehlerbewertung:

Fahrzeug stoppt innerhalb der Strecke = 10 Fehlerpunkte

Je an- oder umgefahrenen Verkehrsleitkegel = 10 Fehlerpunkte

Stationsausbildung 6 - Theorie

Fragebögen im Bereich:

Aufgaben des Maschinisten

Fahrzeug- und Gerätekunde

Fehlerbewertung:

Pro falsche Antwort = 10 Fehlerpunkte